

Attacken auf Kärnten

In Slowenien ist das Thema Altösterreicher offensichtlich für manch Unverbesserliche nach wie vor ein heißes Eisen. **Veronika Haring**, die Obfrau des „Kulturvereins deutschsprachiger Frauen Brücken“ in Maribor/Marburg, einem der drei Vereine, war mit einer Attacke konfrontiert. An der Eingangstür der Vereinsräume wurde die Wandtafel abgerissen. Vor Wochen war die Inschrift „Kärntner Heimatdienst 2010“ von dem an der Kirche von Leše/Liescha vom KHD errichteten Kreuz zum Gedenken an die Nachkriegsopfer von 1945 aus Kärnten wie Slowenien herausgemeißelt worden. Und bei der Eröffnung des dritten Kulturvereins der Altösterreicher in Slowenien, „Kulturverein Cilli an der Sann“ gab es Proteste gegen die Teilnahme von **Josef Feldner** als Heimatdienstobmann. „In Cilli wurde die

Deuschtümelei gefeiert“ titelte sinngemäß die Tageszeitung Slovenske novice. Dass es auch einen anderen Weg gibt, nämlich den der Gemeinsamkeit, wollen die Vertreter der Deutschsprachigen in Slowenien demnächst mit einer Pressekonzferenz zusammen mit der Kärntner Konsensgruppe in Slowenien darlegen.

Über eine vermeintliche „Kärnten-Beschimpfung“ durch den grünen U-Ausschuss-Vorsitzenden **Rolf Holub** empört sich FPK-Landesrat **Harald Dobernig**. Tatsächlich hatte Holub bei einer Pressekonferenz in Wien nur – unter Verweis auf Connect, Hypo-Haftungen und Birnbacher-Honorar – der blau-schwarzen Koalition „Fladerei“ vorgeworfen. Sein Fazit über die Mächtigen: „amikalökonomische Kleptokratie.“ **ANDREA BERGMANN**
WOLFGANG RÖSSLER